

Der grüne Gockel informiert

Rundbrief 3 / 2022



GRÜNER GOCKEL

Tätigkeitsbericht des Teams:

- Team-Sitzungen Grüner Gockel
Seit unserem letzten Rundbrief haben wir uns dreimal getroffen und hatten zwei weitere Treffen mit den beiden Geschäftsleitungen zur „Mit“-Planung des Hoffestes am 23.06.2022
- Zwei Kolleginnen aus unserem Team nahmen an der Schulung „Nachhaltigkeit: Buzzword mit Substanz“ bei der Gesellschaft für Beratung und Bildung „Arbeit und Leben gGmbH“ teil und berichteten in den Sitzungen
- Detailplanung und Durchführung der Grünen Woche sowie Mitgestaltung des Hoffestes
Die Vorbereitung zur Grünen Woche und letztendliche Durchführung hat uns tatsächlich gut auf Trab gehalten, beginnend mit der Smoothie-Time am Montag bis hin zum abschließenden Hoffest am Donnerstag gab es für jedes Teammitglied jede Menge zu tun
- Abschließende Auswertung der Grünen Woche am 11.07.22 sowie weitere Planungen/ Aktionen unseres GG-Teams
Einige Eindrücke der Grünen Woche haben wir für euch hier noch einmal festgehalten:



Am Montag haben wir die Grüne Woche mit der **Smoothie-Bowl-Time** gestartet. Pünktlich um 12 Uhr war alles gerichtet: Mangold, Kirschen, Bananen, Erdbeeren und Mango, sowie alle weiteren Zutaten und Toppings für eine gesunde Mahlzeit.



Severino hatte sichtlich Freude am Zubereiten der Smoothies. Aber auch die Bowl und die Toppings sind mega gut angekommen:



Für den Dienstag hatte uns Frau Wiesemann von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt eine Präsentation zur **Artenvielfalt** bereitgestellt, die wir euch im Ruheraum in einer Art Ausstellung mit weiteren entsprechenden Infos präsentiert haben.

Am Mittwoch war der Einsendeschluss unseres **Umwelt-Quiz** mit tollen Preisen, die wir, als krönenden Abschluss und Highlight auf dem **Hoffest** am Donnerstag, mit Frau Wiesemann als Glücksfee verliehen haben.

Und an dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die mit ihren leckeren und kreativen Food-Beiträgen zu einem gelungenen Fest bei strahlendem Sonnenschein beigetragen haben.

Unser Fazit: Eine gelungene **Grüne Woche**

Wusstet ihr eigentlich, ...?

... dass die Satelliten-Megakonstellationen, die uns zukünftig ein noch schnelleres Internet versprechen, zu **beispiellosen Veränderungen in der oberen Erdatmosphäre** führen? Und da der Weltraum keinem Staat gehört, lässt er sich keiner Rechtsetzungsgewalt zuordnen. Alleine SpaceX plant, insgesamt etwa 55.000 „Starlink“-Satelliten um die Erde kreisen zu lassen ([link](#) zum Artikel), andere Unternehmen wie Oneweb und Amazon wollen natürlich nachziehen, ebenso China und auch die EU zeigt sich interessiert und lässt derzeit eine Studie zum Thema erstellen.

... dass es einen sogenannten „**Dürremonitor**“ gibt? Dieser **Dürremonitor**, der vom Zentrum für Umweltforschung entwickelt wurde, liefert täglich flächendeckende Informationen zum Bodenfeuchtezustand und wird lt. Angaben jede Nacht aktualisiert. Auf den Karten sieht man den tagesaktuellen Dürrezustand des Gesamtbodens und des Oberbodens, der schneller auf kurzfristige Niederschlagsereignisse reagiert, sowie das pflanzenverfügbare Wasser im Boden ... von „ungewöhnlich trocken“ bis „außerordentliche Dürre“ findet ihr hier farblich gekennzeichnete Karten.

Um-Welt



Zum fünften Mal jährt sich vom 4. September bis 2. Oktober 2022 die ökumenische Lebensstil-Aktion "Trendsetter Weltretter". Das diesjährige Motto "Zusammen leben" regt dazu an, mehr aufeinander zuzugehen, um sich näher zu kommen und um im Alltag zu teilen - Dinge, Zeit oder Arbeit. Die Kernbotschaft der „Trendsetter Weltretter“ lautet: Wir sind mit verantwortlich für Gottes Schöpfung. Nur Hand in Hand können wir eine Welt schaffen, die Zukunft hat. Hinreichende Informationen über Mitmachaktionen und Veranstaltungen könnt ihr der [Pressemeldung](#) der Landeskirche entnehmen oder auf den jeweiligen Webseiten der [Arbeitsstelle Frieden und Umwelt](#) bzw. [Trendsetter-Weltretter](#) finden.



An dieser Stelle möchten wir noch auf ein tolles Spiel hinweisen, welches Michael Borger aus unserem GG-Team zusammen mit Partnern im Bereich Globales Lernen entwickelt hat. In [Weltivity](#) gewinnen die Teilnehmer* innen spielerisch wichtige Erkenntnisse zu den Themen Klimaschutz, Frieden, Gerechtigkeit, nachhaltige Ernährung und Konsum. Zu bestellen ist es auch [hier](#).

Rezept-Tipp: Karottenkraut-Pesto

... denn Resteverwertung kann so lecker sein.



Oh ja, sogar das grüne Bündel am Bund Möhren findet hier noch eine tolle Verwendung. Ihr braucht 100 g davon. Dazu 50 g Cashewkerne, 100 ml Olivenöl, 2 Prisen Salz, 1 TL Agavendicksaft und 100 g Parmesan.

Das Karottengrün waschen und abtrocknen. Dicke Stängel entfernen und restliches Grün grob hacken. Cashewkerne in der Pfanne ohne Fett anrösten, abkühlen lassen und grob zerstampfen. Karottengrün, gestampfte Cashews und Olivenöl im Mixer pürieren und in eine Schüssel geben. Mit Salz und Agavendicksaft abschmecken und Parmesan unterrühren. Fertig! Am besten schmeckt das Pesto auf einer Scheibe Brot mit Frischkäse oder natürlich klassisch mit Nudeln.

Veranstaltungstipps:

Am Dienstag, 08.11.2022, bietet die Evangelische Arbeitsstelle um 19:00 Uhr eine Veranstaltung [„Lokaler Konsum – globale Folgen“](#) an, in der die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens in einem konkreten Beispiel thematisiert wird.

Am Donnerstag, 10.11.2022 gibt es im Rahmen der „Digitalen Elternabende um 19:30 Uhr eine Veranstaltung zum Thema [„Auskommen mit dem Einkommen - wo sind die Energie und Geldfresser im Familienhaushalt?“](#) Jeweils Anmeldung erforderlich

Stromspartipps, Stromfresser, Strompreise ...



... auch wenn vielen das Thema schon zu den Ohren heraus hängt, weil die Medien es ständig breittreten, aber Strom sparen hilft ja nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch unserer Haushaltskasse. Sehr wertvolle

Tipps geben die Verbraucherberatungen, wie z.B.:

- Temperatur im Kühlschrank richtig einstellen: 7 °C im oberen Fach reichen vollkommen aus;
 - Temperatur im Gefrierschrank ist bei minus 18 °C optimal;
 - warme Speisen erst komplett abkühlen, bevor sie in den Kühlschrank kommen;
 - Eco-Programm der Spülmaschine nutzen, Kurzprogramme brauchen mehr Wasser und Strom, weil hier bei weniger Zeit höhere Temperaturen benötigt werden;
 - mit Deckel kochen und braten, das spart Zeit und Strom;
 - Wasser zum Kochen z.B. von Nudeln im Wasserkocher erhitzen, das geht viel schneller;
 - Backen mit Umluft spart etwa 15 % Energie im Vergleich zu Ober- und Unterhitze;
 - das Smartphone nachts in den Flugmodus wechseln: So müsst ihr weniger oft aufladen
 - 3,5 Std. Computer-Gaming pro Tag sind über 1 kWh Energie am Tag und über 380 kWh im Jahr – das sind rund 500-mal die Wäsche waschen, etwa 1900 km elektrisch fahren oder ein Jahr lang 2 Kühl-Gefriergeräte betreiben. Beim Online-Gaming kommt noch Energieverbrauch für die Internetverbindung und den Serverbetrieb hinzu
- Neben diesen und [weiteren Tipps](#) hat die Verbraucherzentrale eine coole 5 % [Stromspar-Challenge](#).

Kauft ihr noch oder stöbert ihr schon? ... im Tausch- und



Verschenk-Regal? Bücher, Deko, Geschenkpapier oder -bänder und diverse Gebrauchsartikel, das Regal hat sich gefüllt und wird mittlerweile gerne genutzt als eine mögliche und nachhaltige Alternative zum Neukauf, und auch zur Reduzierung von „Eigenmüll“, denn manches Aussortierte erfreut den ein oder anderen eben doch noch. Schaut mal rein!

Bei der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) haben wir für euch wieder einen interessanten ca. 12-minütigen Beitrag zum Thema [„Konflikte um die Ressource Wasser“](#) entdeckt. Wieder eine Folge aus der Reihe „Mit Offenen Karten“. Es geht hier um eine mögliche Veränderung der geografischen Verteilung von Wasser mit großen regionalen Unterschieden, um Wasserstress und ggf. die Gefahr der Entstehung geopolitischer Konflikte. Sehr interessant!